Dorfzeitung
für
Dahnen

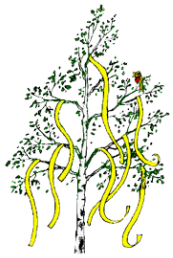
II. Quartal 2020

Veranstaltungskalender 2020

Auf Grund der aktuellen Situation hinsichtlich der Corona-Krise sind viele Veranstaltungen nicht zulässig bzw. wurden bereits verschoben (z. B. Fußball-EM). Daher ist es zurzeit weiterhin nicht absehbar, welche Veranstaltungen in 2020 stattfinden dürfen oder auch nicht. Deswegen haben wir auf den Abdruck des Veranstaltungskalenders verzichtet.

Verschiedenes

1. Kirmes



Auch die diesjährige Kirmes kann auf Grund der Corona Krise nicht wie in den vergangenen Jahren stattfinden. Auch das traditionelle Aufstellen des Kirmesbaumes fällt demzufolge flach. Um jedoch ein wenig „Kirmesfeeling“ ins Dorf zu bringen, sind alle Einwohner Dahnen aufgerufen, ihre Hecken, Bäume, Zäune oder Ähnliches auf den eigenen Grundstücken mit bunten Bändern zu schmücken. Auf die Verwendung von Absperrbändern soll verzichtet werden. Die Aktion ist natürlich freiwillig.

2. Pfarr- und Dorffest

Wie auch die Kirmes muss das geplante Pfarr- und Dorffest, das am Wochenende 4./5. Juli stattfinden sollte, abgesagt werden. Ein neuer Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt, nach Festlegung im Vereinsring, bekannt gegeben.

3. Musikverein Dahnen-Dasburg – Dahnen Hilfsaktion

Corona-Hilfe für Senioren, Kranke und ältere Menschen sowie Menschen in Quarantäne

Die Nachrichten aus Italien, Spanien und verschiedenen anderen Ländern in der Welt schockieren uns und machen uns fassungslos. Ältere Menschen sind durch den Corona-Virus besonders gefährdet und sollen deshalb auch besonders geschützt werden. Der Musikverein Dahnen-Dasburg bietet den Mitmenschen an, die Besorgungen für diese Risikogruppen zu übernehmen. Das Angebot, das die Musiker und Musikerinnen vom Musikverein Dahnen anbieten, gilt weiterhin. Machen Sie Gebrauch von dem Angebot des Musikvereins. Wenden Sie sich bitte an Anika Heiles, Tel. 06550/9294827. Sie koordiniert den Einkauf.

Für weitere Vorschläge und Anregungen in der Corona-Krise steht Ihnen auch Ortsbürgermeister Peter Philippe gerne zur Verfügung, Tel. 06550/330, Handy 0170/7830785 oder E-Mail: Philippe.dahnen@gmail.com

4. Freilaufende Hunde / Hundesteuer

In jüngster Vergangenheit wurde wiederum vermehrt festgestellt, dass innerhalb der Ortslage mehrere Hunde frei umherlaufen. Die Hundehalter werden gebeten zukünftig darauf zu achten, dass die Hunde nicht ohne Aufsicht frei umherlaufen bzw. beim Auslauf an der Leine geführt werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass nach dem Landesjagdgesetz Hunde, die Wild aufsuchen oder verfolgen und die im Jagdbezirk außerhalb der Einwirkung ihres Herren angetroffen werden, in Ausübung des Jagdschutzes getötet werden können.
Auch die Verunreinigungen der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze durch Hundekot können nicht länger hingenommen werden. Alle Hundehalter werden deshalb nochmals auf die Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung hingewiesen. Nach dieser Satzung sind Verunreinigungen öffentlicher Straßen, Wege und Plätze unverzüglich vom Verursacher / Hundehalter zu beseitigen. Verstöße gegen die Reinigungspflicht stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.
Unabhängig der Verschmutzung auf öffentlichen Straßen, Wege und Plätzen sollte es auch auf privaten Grünflächen eine Selbstverständlichkeit sein, dass der Hundekot unverzüglich vom Hundehalter beseitigt wird.
Ebenfalls Inhalt dieser Satzung ist, dass die Reinigungspflicht die Reinigung der Fahrbahn, Gehwege und des Straßenbegleitgrüns der Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage umfasst. Die Straßenreinigungspflicht ist den Eigentümern und Besitzern derjenigen bebauten und unbebauten Grundstücke auferlegt, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder die an sie angrenzen. Auch hier stellen Verstöße eine Ordnungswidrigkeit dar.
Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Halter eines Hundes dazu verpflichtet ist, seine Hunde bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Arzfeld zwecks Hundesteuer anzumelden.

Vergangenes

1. Möhnen – Fetten Donnerstag

Auch in diesem Jahr hatte Ortsbürgermeister Peter Philippe die Möhnen am 20.02.2020, dem Fetten Donnerstag, zu einem leckeren Sektfrühstück ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Obwohl es sehr gemütlich war, zogen die Froschfrauen am späten Vormittag los, zuerst durch den Birkenweg und die Reipeldinger Straße. Am Morgen sind die Möhnen auch durch die Häuser der Daleidener Straße gegangen und haben beschlossen, dass dies auch im nächsten Jahr so beibehalten wird.

Langsam ging es zurück zum Dorfgemeinschaftshaus, wo der am Dienstag geschmückte Möhnenwagen nebst Froschkönig Norbert schon auf die Froschfrauen wartete. Nachdem sie den schönen Wehrbüsch besucht hatten, fuhren sie zurück ins Unterdorf, hier ging es weiter von Haus zu Haus. Schließlich wurde es Abend und die Frauen trafen sich zum Abschluss bei einem gemeinsamen Abendessen im Dorfgemeinschaftshaus und ließen den Tag erschöpft ausklingen.

2. Burgsamstag am 29.02.2020

Burgmädchen und Burgjungen

3. Aktion Saubere Landschaft i. V. m. Reinigung Grillhütte und DGH

Die Aktion „Saubere Landschaft“ konnte auf Grund des schlechten Wetters an diesem Tag nicht stattfinden. Nichtsdestotrotz beteiligten sich dann aber ca. 20 Personen an den verschiedenen Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus und der Grillhütte. So wurden im Dorfgemeinschaftshaus die Küche gereinigt und die Fenster und Tische geputzt. Zusätzlich wurden 2 weitere Router installiert und Arbeiten am neuen Behinderten WC erledigt. Die Aktion fand dann ihr gemeinsames Ende bei einem Mittagessen.

4. Weltfrauentag

Da der diesjährige Weltfrauentag auf einem Sonntag fiel, waren die Frauen des Ortes bereits zum Mittagessen eingeladen. Fast 40 Frauen folgten der Einladung der Möhnen, die mit Essen und Getränken versorgt wurden und einen schönen Tag zusammen verbrachten. Den Möhnen vielen Dank für die Gestaltung des Weltfrauentages.

5. Strickfrauen

Am 14. und 15. März wollten die Strickfrauen eine Fahrt nach Paris unternehmen, die dann jedoch kurzfristig abgesagt wurde. Anstatt der Fahrt wurde dann samstags ein gemeinsames Frühstück bei Jaqueline Mautsch eingenommen.

6. Ehrenfriedhof

Durch den die beiden trockenen Sommer der letzten Jahre, war der Rasen des Ehrenfriedhofes arg in Mitleidenschaft gezogen. Dies wurde auch durch die Dienstleistungs- und Aufsichtsdirektion Trier (ADD) beim letzten Besuch beanstandet. So wurde im vergangenen Herbst die gesamt Grünfläche gefräst und neu eingesät. Durch die Trockenheit der vergangenen Wochen drohte wiederum der neue Rasen zu verdorren. Die Freiwillige Feuerwehr Dahnen übernahm daher die Bewässerung der Fläche, um die Trockenzeit zu überstehen. Ein Dankeschön an die Männer der Freiwilligen Feuerwehr.

7. Außensanierung Pfarrkirche

Der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Dahnen beschloss bereits im vergangenen Jahr, dass in 2020 die Außensanierung der Pfarrkirche durchgeführt wird. Der letzte Außenanstrich liegt bereits 25 Jahre zurück; durch die aufsteigende Feuchtigkeit im Sockelbereich ist ein neuer Fassadenanstrich dringend notwendig. Einige freiwillige Helfer haben in den vergangenen Wochen bereits damit begonnen, den Sockelbereich freizulegen. Die Erneuerung des Außenputzes wird durch eine Fachfirma durchgeführt. Nach diesen Arbeiten wird die Pfarrkirche eingerüstet und erhält zudem einen neuen Außenanstrich.

8. Umbau Behinderten-WC im DGH

Vor 18 Jahren wurde das Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht und auch in Betrieb genommen. Ein Behinderten WC ist damals im oberen Bereich des Dorfgemeinschaftshauses geschaffen worden. Da der große Saal 3 Stufen tiefer liegt, ist der Behinderten WC für Menschen mit Rollstuhl nicht erreichbar.

Der Gemeinderat hat sich mit dieser Thematik in den vergangenen Jahren des Öfteren beschäftigt. Nunmehr konnte unter Mithilfe von Freiwilligen ein weiteres Behinderten WC auf der Ebene des großen Saals hergestellt werden.

Die Raiffeisenbank Westeifel eG beteiligte sich mit 750 Euro und die Kreissparkasse Bitburg-Prüm mit 1 000 Euro an diesem Projekt. Der restliche Betrag von ca. 5 000 Euro wird vom Vereinsring übernommen.

Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern.

Muttertagskuchen

Bisquit Boden:

4	Eier
1	kleine Prise Salz
75 gr.	Zucker
75 gr.	Mehl
40 gr.	geschälte gemahlene Mandeln

Belag:

5 Blatt	Gelantine
500 gr.	Erdbeeren
100 gr.	Puderzucker
250 ml	Sahne
400 gr.	Quark
400 gr.	Joghurt
2 Essl.	Vanillezucker
2 Essl.	Zitronensaft
75 gr.	Pistazien (gehackt)

Zubereitung:

1. Bisquit zubereiten und bei 180 Grad ca. 30 Minuten backen, auskühlen lassen und auf einer Tortenplatte mit Tortenring umschließen
2. Für die Creme die Gelantine in kaltem Wasser einweichen. Erdbeeren putzen und etwa 350 gr. zum Garnieren halbieren oder vierteln und beiseitelegen. Den Rest würfeln und mit 1 Esslöffel Puderzucker vermischen und ziehen lassen. Sahne steif schlagen, Quark, Joghurt, Rest Puderzucker, Vanillezucker und Zitronensaft verrühren. Gelantine ausdrücken und auflösen. 2-3 Esslöffel der Creme unterrühren und unter die übrige Creme rühren. Schlagsahne unterheben. Etwa die Hälfte davon abnehmen und unter den Rest die Erdbeerstücke haben. Auf den Bisquitboden streichen und, falls nötig, im Gefrierfach anziehen lassen. Die weiße Creme darauf füllen und glatt streichen. Mindestens 3 Stunden kalt stellen.
3. Aus der Form lösen und den Tortenrand mit Pistazien garnieren. Mit den Erdbeeren belegen.

Bier-Bowle mit Himbeeren

für 8 Personen

250 ml	Himbeersirup in ein Bowlegefäß geben und langsam mit
1,5 l	gut gekühltem Weizenbier aufgießen, so dass sich Sirup und Bier gut vermischen.
500 gr.	TK-Himbeeren zugeben und mit
1 Fl.	Rosé Sekt (750 ml) aufgießen

PROST

Impressum: Peter Philippe, Marianne Lauterborn-Endres, Claudia Breuer